

Betr.: Studienreform

Von Zeit zu Zeit erscheinen in den diversen Fachzeitschriften /1,2,3/ Artikel, in denen ein Mann aus der Industrie zu obigem Thema Stellung bezieht. Diese Artikel beziehen sich auf die verschiedensten Sparten innerhalb der E-Technik und beleuchten die Anforderungen, die an den DI auf diesem Gebiet gestellt sind.

So wird gefordert: Energietechniker sollten Grundlagen der technischen Elektronik, der Digitaltechnik, der Mikroprozessortechnik und im Programmieren mitbringen /2/.

E-Ingenieure sollten allgemein mehr Informatikgrundlagen in ihrem Grundstudium vermittelt bekommen /3/.

Der Informatiker sollte mehr Bezug zur Praxis haben (Technische und Praktische Informatik) /1/.

Als neue Akzente bei den erwünschten Fähigkeiten werden Netzplantechnik und Projektmanagement gehandelt /2/.

Man könnte nun sagen, daß all diese neuen Anforderungen firmenspezifisch gefärbt sind. Ein Blick in die Lehrpläne anderer Hochschulen (ETH-Zürich oder TU's in Deutschland) ergeben aber eine gute Vergleichsmöglichkeit /4/. Wem dies immer noch nicht genügt, der werfe einen Blick auf die Stellenanzeigen der führenden Tages- und Wochenzeitungen um das Bild abzurunden.

Wir Studierenden sind der Meinung, daß es Aufgabe unserer Fakultät (STUKO) wäre, solche Entwicklungen im Auge zu behalten, um dadurch die Ausbildung den in der Praxis gestellten Anforderungen besser anzupassen.

Wir suchen erfahrene Ingenieure für das Gebiet CAD/CAE

In unserem Unternehmen werden integrierte Schaltungen mit modernsten CAD-Methoden entwickelt. Wachsende Entwicklungsaufgaben erfordern den personalen Ausbau unserer Abteilung für Computer Aided Design.

Als Grundqualifikation erwarten wir eine entsprechende Ausbildung an einer TU oder HTL sowie einige Jahre Praxis als Systemverantwortlicher eines Rechnersystems für technisch-wissenschaftlichen Einsatz.

Sie werden für die Betreuung und den weiteren Ausbau unserer CAD/CAE-Systeme (Basis VAX/VMS und Workstation) mitverantwortlich sein. Die rasche Weiterentwicklung von CAD/CAE-Systemen und Methoden auf unserem innovativen Arbeitsgebiet ist eine Herausforderung für den Systemverantwortlichen und stellt ein interessantes und zukunftsreicheres Aufgabengebiet dar.

Sie werden für die Betreuung und den weiteren Ausbau unserer CAD/CAE-Systeme (Basis VAX/VMS und Workstation) mitverantwortlich sein. Die rasche Weiterentwicklung von CAD/CAE-Systemen und Methoden auf unserem innovativen Arbeitsgebiet ist eine Herausforderung für den Systemverantwortlichen und stellt ein interessantes und zukunftsreicheres Aufgabengebiet dar.

Kritische Bewerbungen werden wir Sie weiterleiten. Bitte an unsere Personalabteilung.

Dipl.-Ing. v. m.

Konkrete Vorschläge:
Mikroprozessortechnik in die Grundausbildung,

Reform der Mathematikausbildung;
CAD/CAM, Planungstechniken,
Unternehmensorganisation und Projektmanagement
sollten in den Wahlfachkatalog aufgenommen werden.

Nicht verstanden wird, warum diesbezügliche Anträge der Studentenvertreter in der STUKO bisher abgelehnt wurden.

Nicht verstanden wird, warum immer so lange gewartet wird, bis etwas passiert.

/1/ Thust, P.H.: Elektrotechnik bietet auch 1985/86 gute Chancen für Hochschulabsolventen
etz Bd.106 (1985) Heft 18
S. 932 - 984

/2/ Neue Anforderungen an Ingenieure in der Energietechnik
Sonderdruck aus "Siemens-Energietechnik" Heft 7 (1981)
S. 214 - 217

/3/ Golling, E.; Hernaut, K. :
Informatikgrundlagen im Rahmen des Grundstudiums der Elektrotechnik.
Siemens-AG (keine genauere Quelle, leider!)

/4/ ETH: Neuer Lehrplan für Elektrotechniker.
Bull. SEV/VES 76 (1985) Heft 15
S. 937 - 938



**HEWLETT
PACKARD**

... vom Start weg in Führung